

PZTA-Ausstellung: Malen verbindet Generationen

25.02.2010, 08:46 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Nazareth Verein e. V. Sozialwerk / Pflege Zentrum Travemünder Allee*
Presseagentur: *deernsundjungs design*



PZTA-Ausstellung im Kunst-Café der Vorwerker Diakonie

Das Pflege Zentrum Travemünder Allee und die Kita Rudolf-Groth-Park feierten die Eröffnung ihrer Ausstellung „Malen verbindet“ im Kunst-Café der Vorwerker Diakonie im St.-Annen-Museum.

Leuchtende Farben und kreative Motive: Seit dem 16. Februar 2010 präsentieren das Pflege Zentrum Travemünder Allee (PZTA) und die städtische Kindertagesstätte Rudolf-Groth-Park das Ergebnis ihres generationsübergreifenden Projektes „Malen verbindet“.

Im Kunst-Café der Vorwerker Diakonie in der Kunsthalle des St.-Annen-Museums sind derzeit 25 Bilder ausgestellt – allesamt von den Bewohnern des PZTA und Kindern der Kita in gemeinsamen Malstunden kreiert. Am Freitag, 19. Februar, wurde um 15 Uhr die Ausstellung feierlich eröffnet. Die PZTA-Leitung, Antje Jäger und Jens Störtebecker, sowie die Erzieherin Martina Bandilla, die das Projekt unter anderem begleitet, hießen die Gäste und die großen und kleinen Künstler in den beeindruckenden Räumlichkeiten herzlich willkommen.

Bei Kaffee und Kuchen diskutierten die Anwesenden über das Projekt mit Vorbildfunktion: Regelmäßig treffen die Kinder der Kita Rudolf-Groth-Park mit einigen PZTA-Bewohnern zusammen, um gemeinsam Kunstwerke auf Papier zu zaubern. Über die Monate hinweg hat sich dabei zwischen den „Malpartnern“ eine tiefe Beziehung entwickelt. „Es ist bemerkenswert, wie sich die Kinder und Bewohner begegnen“, erklärte Antje Jäger. „In den ersten Wochen war der Kontakt noch sehr zaghaft. Mittlerweile ist eine richtige Gemeinschaft daraus gewachsen.“

Im Fokus des Projektes steht das Ziel, ältere und jüngere Menschen zusammen zu bringen. Die Kinder erleben auf diesem Weg, wie die PZTA-Bewohner leben. Und diese freuen sich über Abwechslung in ihrem Alltag. Beide Seiten finden darüber hinaus in der Gestaltung von Bildern einen Weg, ihren Emotionen Ausdruck zu verleihen.

Mit Stolz zeigen die Teilnehmer des Malprojektes nun ihre Bilder der Öffentlichkeit – und das bereits zum zweiten Mal:

Im August feierte die Ausstellung im Café Altes Kesselhaus auf dem Campus des Universitätsklinikums Lübeck Premiere. Noch bis zum 12. März 2010 können sich die Lübecker an den Bildern im Kunst-Café erfreuen – so lange schmücken sie dessen Wände.

Nachfolger gesucht: Wer die Kunstwerke in seinen öffentlichen Räumlichkeiten ausstellen möchte, kann sich gerne an den PZTA-Heimleiter Jens Störtebecker unter der Telefonnummer: 0451 / 370 070 oder per eMail an info@pzta.de wenden.

„Malen verbindet“-Ausstellung vom 16. Februar bis zum 12. März 2010 im Kunst-Café der Vorwerker Diakonie in der Kunsthalle des St.-Annen-Museums, St.-Annen-Straße 15, 23552 Lübeck

Portrait

Über den Nazareth Verein e.V.-Sozialwerk

Der Nazareth Verein e.V.-Sozialwerk wurde 1971 gegründet. Ziel des Vereins war ursprünglich die Unterstützung und Förderung junger evangelischer Christen unter den Arabern in Israel. Seit 1974 widmet sich der gemeinnützige Verein der Pflege hilfsbedürftiger junger und alter Menschen und fungiert heute als Träger des Pflege Zentrums Travemünder Allee in Lübeck. Eines der wichtigsten Projekte des Vereins und des PZTA ist die „Villa Travemünde“, eine der ersten Lübecker Einrichtungen mit Vorbildfunktion speziell für Menschen mit Demenz.

News-ID: 401666 • Views: 1203 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/401666/PZTA-Ausstellung-Malen-verbindet-Generationen.html>